
Produktname: Nek7 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14558**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	35kDa

Antigen-Informationen

Genname	NEK7
Alternative Namen	NEK7; Serine/threonine-protein kinase Nek7; Never in mitosis A-related kinase 7; NimA-related protein kinase 7
Gen-ID	140609.0
SwissProt ID	Q8TDX7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NEK7, hergestellt. Aminosäurebereich: 101–150

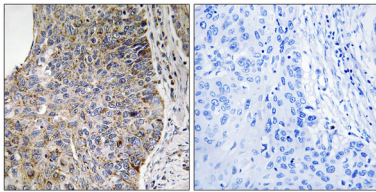
Hintergrund

NIMA-verwandte Kinasen weisen eine hohe Aminosäuresequenzidentität mit dem Genprodukt des *Aspergillus nidulans*-Gens „never in mitosis A“ auf, welches den Beginn der Mitose steuert. [bereitgestellt von OMIM, Juli 2002] Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Cofaktor: Magnesium. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. NEK Ser/Thr-Proteinkinasefamilie. NIMA-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinasedomäne. Gewebespezifität: Stark exprimiert in Lunge, Muskeln, Hoden, Gehirn, Herz, Leber, Leukozyten und Milz. Geringere Expression in Eierstock, Prostata und Niere. Keine Expression im Dünndarm.

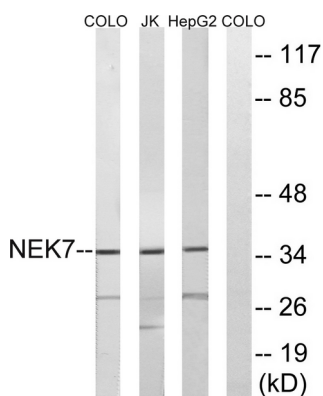
Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des NEK7-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-, Jurkat- und COLO-Zellen unter Verwendung des NEK7-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.